



Jetzt auch mit PayPal & Co. ARAG Versicherungsbeiträge bezahlen

Düsseldorfer Versicherungskonzern führt alternative Bezahlverfahren ein

Wer im Internet Waren bestellt, ist es gewohnt, über Kreditkarte oder PayPal bezahlen zu können. Bei der ARAG ist es nun möglich, auch wiederkehrende Versicherungsbeiträge darüber zu begleichen. Mit dem Angebot dieser alternativen Bezahlmethoden setzt der ARAG Konzern einen neuen Standard im Versicherungsmarkt. Es besteht kein Grund dafür, dass Kunden beim Online-Abschluss einer Versicherung auf solch gängige und gewohnte Zahlungsmittel im Internet verzichten müssen. Durch das neue Serviceangebot der ARAG ist es zudem möglich, dass gezahlte Versicherungsbeiträge in Bonus- oder Meilenprogramme der Kreditkartenanbieter einfließen.

Die Bezahlung von monatlich oder jährlich wiederkehrenden Versicherungsbeiträgen über PayPal sowie MasterCard oder Visa steht derzeit allen Kunden offen, die online eine ARAG Rechtsschutzversicherung abschließen. „Die Testphase ist erfolgreich verlaufen und die neuen Bezahlmöglichkeiten werden schon sehr gut angenommen“, erläutert Dr. Ina Baumann. Deshalb werde bereits geprüft, diesen neuen Service auch den Bestandskunden anzubieten und auf andere passende Versicherungssparten auszuweiten.

Bei der Einbindung der neuen Zahlungsmöglichkeiten genießt der Sicherheitsaspekt von Anfang an höchste Priorität. Alle zahlungsrelevanten Daten liegen daher ausschließlich beim Payment-Provider. „Die Zahlung ist für uns völlig anonym. Daher lag die Herausforderung für unser Team aus IT- und Zahlungsverkehrsspezialisten darin, gemeinsam mit den Payment-Providern ein Modul zu entwickeln, das uns über die erfolgte Beitragszahlung passend informiert“, erläutert Dr. Ina Baumann.

Die Einbettung der alternativen Bezahlverfahren für Online-Kunden ist die neueste Maßnahme, mit welcher der ARAG Konzern seine umfangreiche Digitalisierungs-Roadmap umsetzt. Der Kunden-Chat rund um die Uhr gehört mittlerweile zum Standardservice des Konzerns. Auch das ARAG Online-Schadentracking für Kunden und Rechtsanwälte im Rechtsschutz und im Kompositsegment stößt auf starke Kundenresonanz. Seit Kurzem bekommen ARAG Kunden auch auf Wunsch ihre Schadennummer direkt per SMS zugeschickt. Im Vertrieb wurde die Beratungs-App für den ARAG Ausschließlichkeitsvertrieb mit mehreren neuen Funktionen erweitert, wodurch beispielsweise der ARAG Privat-Rechtsschutz nun papierlos direkt über Tablet verkauft werden kann. Die Digitalisierungsstrategie kommt auch bei den Kunden gut an. Allein in 2015 wuchs die Zahl der Online-Kunden um 28 Prozent und stieg seit Jahresbeginn 2016 um weitere 10 Prozent.



Ihr Ansprechpartner

Christian Danner

Pressesprecher ARAG SE

Telefon: 0211 963-2217 · Fax: 0211 963-2220

E-Mail: christian.danner@arag.de · www.arag.com

Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz und versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft bietet sie ihren Kunden bedarfsorientierte Produkte und Services aus einer Hand auch über die leistungsstarken Tochterunternehmen im deutschen Komposit-, Kranken- und Lebensversicherungsgeschäft sowie die internationalen Niederlassungen, Gesellschaften und Beteiligungen in 14 weiteren europäischen Ländern und den USA – viele davon auf führenden Positionen in ihrem jeweiligen Rechtsschutzmarkt. Mit 3.800 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von mehr als 1,7 Milliarden €.

ARAG SE ARAG Platz 1 · 40472 Düsseldorf **Aufsichtsratsvorsitzender** Gerd Peskes **Vorstand** Dr. Dr. h. c. Paul-Otto Faßbender (Vors.)

Dr. Renko Dirksen · Dr. Johannes Kathan · Dr. Matthias Maslaton · Werner Nicoll · Hanno Petersen · Dr. Joerg Schwarze

Sitz und Registergericht · Düsseldorf HRB 66846 · USt-ID-Nr.: DE 119 355 995